

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Olga Gauks (CDU)**

vom 17. Januar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Januar 2025)

zum Thema:

Sicherheitslage des Bürgerparks in Marzahn

und **Antwort** vom 4. Februar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. Februar 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Olga Gauks (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21380
vom 17. Januar 2025
über Sicherheitslage des Bürgerparks in Marzahn

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele Laternen im Bürgerpark Marzahn sind derzeit defekt?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Im Bürgerpark Marzahn sind derzeit ca. 56 Laternen defekt.“

Frage 2:

Gibt es Pläne, die defekten Laternen zu reparieren und wenn ja, bis wann ist dies vorgesehen?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Bereits im letzten Jahr wurde der Aufbau einer Arbeitsgruppe zur Bearbeitung der Thematik Beleuchtung in öffentlichen Grünanlagen im Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf initiiert. Die Arbeitsgruppe hat ihre Tätigkeit aufgenommen. Die Grundlagenermittlung und Analyse der Beleuchtungssituation in öffentlichen Grünanlagen ist für den gesamten Bezirk noch im vollen Gange. Erste Ergebnisse der Voruntersuchung sind daher nicht vor Ende des zweiten Quartals 2025 zu erwarten.

Nach bisher vorliegenden Informationen muss davon ausgegangen werden, dass eine Reparatur der vorhandenen, völlig maroden und z.T. überdimensionierten Beleuchtungsanlage im Bürgerpark als unwirtschaftlich erscheint und die Anlage nicht mehr zeitgemäß (Energieeinsparung, Insektensterben, Lichtverschmutzung u. v. m.) ist.

Hinzu kommt, dass zu Leitungs- und Verteilerführung aus DDR-Zeiten bedauerlicherweise keine Unterlagen mehr existieren, was partielle Reparaturen ohne übermäßigen Kostenaufwand ausschließt.

Zudem müssten sämtliche Stromleitungen ausgetauscht werden, da die Bestandsleitungen aus Aluminium norm- und altersbedingt nicht mehr nutzbar sind.

Eine komplette Erneuerung der Beleuchtungsanlagen im Bürgerpark ist vorerst nicht geplant, vielmehr sollen nach Abschluss sämtlicher Untersuchungen einige ausgewählte wichtige Durchwegungen mit Beleuchtungsanlagen zur Orientierung (nicht zur Ausleuchtung) ausgestattet werden.“

Frage 3:

Werden die Lichtkegel der Laternen überprüft und korrekt eingestellt, um eine optimale Beleuchtung zu gewährleisten?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Die vorhandenen Laternenköpfe der DDR-Anlagen lassen sich nicht einstellen. Die Lichtkegel der moderneren Laternenköpfe sind überprüft und korrekt eingestellt. Eine Ausleuchtung der Grünanlage ist nicht mehr vorgesehen.

Moderne Beleuchtungskonzepte in öffentlichen Grünanlagen gewährleisten eine ausreichende Orientierung bei Dunkelheit.“

Frage 4:

Wie oft werden die Laternen im Bürgerpark regulär gewartet?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Eine reguläre, regelmäßige Wartung findet nicht statt, da auf Grund von Vandalismus und technischen Störungen häufig repariert werden muss. Bei diesen Reparaturmaßnahmen werden auch benachbarte Lichtmasten regelmäßig kontrolliert.“

Frage 5:

Welche Maßnahmen hat die Polizei oder das Ordnungsamt ergriffen, um den Bürgerpark bei Dunkelheit sicherer zu machen?

Antwort zu 5:

Im Rahmen des täglichen Dienstes der Polizei Berlin werden der Bürgerpark Marzahn sowie die umliegenden Straßenzüge - auch zur Nachtzeit - bestreift und bei entsprechenden Feststellungen lageangepasste polizeiliche Maßnahmen getroffen. Feststellungen, die eine gesonderte Betrachtung des Bürgerparks unter kriminalpräventiven Aspekten erforderlich machen würden, liegen der Polizei Berlin derzeit nicht vor.

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Der Allgemeine Ordnungsdienst des Ordnungsamtes prüft im Rahmen der Streifentätigkeit auch in der Dunkelheit regelmäßig die Sicherheitslage im Bürgerpark.“

Frage 6:

Ist der Bürgerpark als Kriminalitätsschwerpunkt eingestuft und falls ja, welche gezielten Maßnahmen sind geplant?

Antwort zu 6:

Der Bürgerpark Marzahn ist nicht als Kriminalitätsschwerpunkt eingestuft.

Frage 7:

Gibt es Überlegungen, die Beleuchtung zu verbessern oder Sicherheitskameras zu installieren, um Straftaten zu verhindern?

Antwort zu 7:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Eine komplette Erneuerung der Beleuchtungsanlagen im Bürgerpark ist vorerst nicht geplant, vielmehr sollen nach Abschluss sämtlicher Untersuchungen einige ausgewählte wichtige Durchwegungen mit Beleuchtungsanlagen zur Orientierung (nicht zur Ausleuchtung) ausgestattet werden.

Die Installation von Überwachungskameras wird derzeit vom Straßen- und Grünflächenamt (SGA) nicht beabsichtigt.“

Frage 8:

Wie wird gegen die Verschmutzung durch Wildgrillen und andere unzulässige Aktivitäten im Bürgerpark vorgegangen?

Antwort zu 8:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Nach derzeitigem Stand ist dem Bezirksamt kein auffallend hohes Vorkommen von Wildgrillen und anderen unzulässigen Aktivitäten bekannt. Diesbezügliche Hinweise an das Ordnungsamt durch das SGA, auf Grundlage des GrünanlG § 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5, werden derzeit nicht gegeben.“

Frage 9:

Wie oft wird der Bürgerpark gereinigt und wie hoch ist der Personalbestand für diese Aufgaben?

Antwort zu 9:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Für die Flächen-Reinigung und die Entleerung der aktuell 54 aufgestellten Papierkörbe ist die BSR zuständig. Die Reinigung erfolgt bedarfsgerecht entsprechend der Wetterlage. In den Wintermonaten wird in der Regel mit durchschnittlich zwei Mitarbeitern zweimal pro Woche kontrolliert und gegebenenfalls anfallender Müll und Unrat sowie Laub beseitigt. Im Sommer erfolgen Kontrollen aufgrund des höheren Besucherdrucks vier- bis fünfmal pro Woche. Die Grünflächenpflege wird von den bezirkseigenen Dienstkräften durchgeführt. Diese hat die Erhaltung des funktionsfähigen Zustands zum Ziel sowie die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.“

Frage 10:

Gibt es Kontrollen oder Bußgelder durch das Ordnungsamt bei unerlaubtem Grillen und Verhüllung?

Antwort zu 10:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Der Allgemeine Ordnungsdienst des Ordnungsamtes Marzahn-Hellersdorf führt regelmäßig anlasslos und anlassbezogene Kontrollen im Bürgerpark Marzahn durch. Sofern Anzeigen bezüglich unerlaubten Grillen und Verhüllung in der Verfahrensbearbeitung eingehen, werden diese geprüft und bei Vorliegen der Voraussetzungen, werde diese gemäß den geltenden rechtlichen Bestimmungen bearbeitet, was auch zu einer Ahndung mittels Bußgeldbescheid führen kann.“

Frage 11:

Welche Schritte wurden unternommen, um die Rattenplage im Bürgerpark einzudämmen?

Antwort zu 11:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Das SGA sowie die BSR sorgen für Sauberkeit im Bürgerpark, sodass Ratten erst gar nicht angelockt werden. Überquellende Mülleimer im Park werden an die BSR oder an Tram-Haltestellen an die BVG gemeldet und diese zur Leerung aufgefordert.

Für die Bekämpfung der Ratten ist grundsätzlich das Gesundheitsamt zuständig. Das SGA und im Besonderen die Reviermitarbeiter dokumentieren aufkommenden Rattenbefall, informieren das Gesundheitsamt und unterstützen bei der Rattenbekämpfung z.B. durch Rückschnitt von Gehölzen um Giftköder auslegen zu können.

Entsprechend der gesetzlichen Möglichkeiten (Infektionsschutzgesetz und Schädlingsbekämpfungsverordnung des Landes Berlin) wurden im vergangenen Jahr durch das Gesundheitsamt direkt im Bürgerpark keine Rattenbekämpfungsmaßnahmen veranlasst. Es erfolgten für den Bürgerpark zuletzt keine Meldungen von Rattenbefall.“

Frage 12:

Gibt es eine regelmäßige Bekämpfung durch das Gesundheitsamt oder andere zuständige Stellen?

Antwort zu 12:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Nur, wenn dem Gesundheitsamt ein Hinweis oder eine Beschwerde auf Rattenbefall vorliegt. Die Maßnahmen zur Rattenbekämpfung sind von den jeweiligen Pflichtigen umzusetzen. Das

Bezirksamt ist nicht in jedem Fall der Pflichtige für die Beauftragung einer Fachfirma für Schädlingsbekämpfung.“

Frage 13:

Sind die Anwohner über Maßnahmen zur Rattenbekämpfung und zur Vermeidung der Ansiedlung von Ratten informiert worden?

Antwort zu 13:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Im Park selbst sind aktuell keine Informationen zu einer möglichen Rattenbekämpfung aufgestellt. Jedoch werden vom Gesundheitsamt für die Zeit einer Rattenbekämpfung Informationstafeln installiert, die über das Auslegen von Giftködern informieren. Anwohner werden informiert, wenn das Gesundheitsamt die Schädlingsbekämpfung in Auftrag gibt.“

Frage 14:

Welche Abstimmungen finden zwischen den beteiligten Stellen (Ordnungsamt, Polizei, Gesundheitsamt, Grünflächenamt) statt, um die genannten Probleme zu lösen?

Antwort zu 14:

Der örtlich zuständige Polizeiabschnitt 32 befindet sich zu allen sicherheitsrelevanten Sachverhalten in einem engen und regelmäßigen Austausch mit dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf. Darüber hinaus werden durch die Polizei Berlin anlassbezogen und proaktiv Angebote zu gemeinsamen Einsatzdurchführungen an das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf gerichtet. Der Polizei Berlin sind derzeit keine Sicherheitsbedenken im Sinne der Fragestellung bekannt.

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Grundsätzliche Abstimmungen zwischen den beteiligten Stellen finden nach Bedarf statt. Die Reviermitarbeiter stehen mit den beteiligten Stellen situativ in Kontakt, infolge von entsprechenden Meldungen.
Bei Bedarf erfolgen auch Abstimmungen z.B. mit dem Grünflächenamt, wenn ein Rückschnitt der Gehölze für die Bekämpfung unerlässlich ist.“

Frage 15:

Welche Maßnahmen sind von Seiten des Grünflächenamtes geplant, um die Qualität der Grünflächen des Bürgerparks nachhaltig zu verbessern?

Antwort zu 15:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Aktuell sind keine gestalterischen Maßnahmen von Seiten des Grünflächenamtes geplant, um die Qualität der Grünflächen des Bürgerparks nachhaltig zu verbessern. Vorrangiges Ziel ist die regelmäßige Pflege der Flächen sowie die Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Funktionsfähigkeit der Anlagen.“

Frage 16:

Gibt es einen festen Zeitplan für die Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen im Bürgerpark?

Antwort zu 16:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Aktuell sind keine gestalterischen Maßnahmen von Seiten des Grünflächenamtes geplant, um die Qualität der Grünflächen des Bürgerparks nachhaltig zu verbessern. Vorrangiges Ziel ist die regelmäßige Pflege der Flächen sowie die Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Funktionsfähigkeit der Anlagen.“

Berlin, den 04.02.2025

In Vertretung

Britta Behrendt
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt